

Gesetzliche Bestimmungen zur Leistungsbewertung

SchulG, §48, APO SI, §6 und Lehrplan



Die Leistungsbewertung bezieht sich auf im Unterricht vermittelte

Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten.

Diese werden bestimmt in den...



...Grundlagen der Leistungsbewertung:

Leistungen im Unterricht:

mündliche Leistungen	Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns	schriftliche Leistungen
<ul style="list-style-type: none">• Quantität und Qualität der mündlichen Mitarbeit und Gesprächsbeiträge• Kurzreferate	<ul style="list-style-type: none">• Gruppenarbeit• Karikaturenanalyse• Plakate• Präsentationen• Recherche• Rollenspiele	<ul style="list-style-type: none">• Ausarbeitung von Referaten• Hausaufgaben• Heft/Mappen• Protokolle• schriftliche Übungen/Tests

Dabei werden berücksichtigt:

Umfang, richtige und selbständige Anwendung, Art der Darstellung, Eigenart der Schulform Realschule, der Schulstufe und des Faches Praktische Philosophie

Die Gesamtnote im Fach Praktische Philosophie setzt sich am Zeugnis dann zu 70% aus den mündlichen und fachpraktischen (Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns) und zu 30% aus den schriftlichen Leistungen zusammen.